

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 42

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Bücher

Die Bauwirtschaft im Sog der staatlichen Konjunkturpolitik. Dokumentation einer Informationstagung während der Ausstellung «Bau & Architektur 73» in Bern. Format 25 × 30 cm. Roggwil 1973, Informis AG. Preis 25 Fr. Enthält die folgenden Referate: Fritz Berger, Ing.ETH, Delegierter des Bundesrates für den Wohnungsbau, Bern: «Die Massnahmen zur Stabilisierung des Baumarktes und zur Rationalisierung der Bauproduktion». Dr. Johann Ammann, Direktor, Schweiz. Bankverein, Bern: «Die Kreditrestriktion als Instrument der Baukonjunkturlenkung». Walter Fuhrmann, Direktor, Schweiz. Bankverein, Bern: «Die Auswirkungen des Massnahmepaketes auf die Bauwirtschaft aus der Sicht der Banken». Bernhard Suter, Arch.ETH, SIA, SWB: «Wer dämpft wen, oder verpasste Chancen für eine Strukturverbesserung». Oskar Schärz, Interlaken: «Der Bauunternehmer im Sog der Auswirkungen des staatlichen Massnahmepaketes».

Tables numériques duculot. Collection de manuels pour l'enseignement secondaire dirigée par R. Bex et située dans la ligne du remarquable effort de modernisation de l'enseignement entrepris par le Centre Belge de Pédagogie de la Mathématique sous la direction du professeur G. Papy. Editions J. Duculot. 105 p. Bruxelles 1973, Editions Universitaires. Prix 145 F.B.

Flugantriebe. Grundlagen, Systematik und Technik der Luft- und Raumfahrtantriebe. Von H.G. Münzberg. 583 S. mit 441 Abb. Berlin 1972, Springer-Verlag. Preis geb. 188 DM.

Verordnung über Versammlungsstätten mit Erläuterungen. Von H. Gerhardt und F. Kühnbaum. 97 S. München 1972, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. 19 DM.

Forschung im Strassenwesen. Zusammenstellung laufender und abgeschlossener Forschungsarbeiten. Bearbeitet von H. Kühn und G. Münster. Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen. Vorläufige Ausgabe 1972. 210 S. Köln 1972, Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen.

Tragwerke aus Plasten. Von G. Hintersdorf. Mit einem Anhang von A. Duda. Das Manuskript entstand unter der Mitarbeit von: M. Badstube, O. Kny, H. Müller, P. Sommer, J. Tierlich, A. Triebenecker und M. Zöpfel. 240 S. mit Abb. Stuttgart 1972, Deutsche Verlags-Anstalt.

Taschenbuch der Wasserversorgung. Von J. Mutschmann und F. Stimmelmayr. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage. 1066 S. mit 542 Zeichnungen, 295 Zahlentafeln und 3 Fotos. Stuttgart 1973, Franckh'sche Verlagshandlung. Preis geb. 60 DM.

Strömungslehre II. Einführung in die Grundlagen und ihre technischen Anwendungen mit besonderer Berücksichtigung der Strömungsmaschinen. Von E. Käppeli. Heft 114 der Blauen TR-Reihe. 158 S. mit 163 Abb. Bern 1972, Technische Rundschau im Hallwag Verlag. Preis kart. Fr. 18,80.

B5. Empfehlungen für die Verwendung von Profilblechen bei Verbunddecken im Hochbau der Technischen Kommission der Schweizerischen Zentralstelle für Stahlbau 1973. Bearbeitet durch das Institut für Stahlbau (ICOM) der Eidg. Technischen Hochschule Lausanne, von J.-C. Badoux. Übersetzt von H. Wüst. 62 S. mit 47 Abb. und 7 Tab. Zürich 1973, Schweizerische Zentralstelle für Stahlbau. Preis kart. 40 Fr.

Bauphysikalische Entwurfslehre. Band 4: Bauakustik. Von W. Fasold und E. Sonntag. 256 S. mit 335 Abb. und 90 Tafeln. Köln 1972, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller. Preis geb. 52 DM.

Unsere Städte sollen leben. Pro Umwelt. Bilanz eines Ideenwettbewerbs. Herausgegeben von H.F. Erb und F. Vester. 156 S. mit Abb. Stuttgart 1972, Deutsche Verlags-Anstalt.

Bau und Ausstattung wissenschaftlicher Fachbibliotheken. Grundlage und Richtwerte. Von P. Prohl und P. Tzschacksch. 112 S., versch. Abb. Berlin 1970. Methodisches Zentrum für wissenschaftliche Bibliotheken beim Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen. Preis DM 14,50.

Urbanistica Contemporalis. Kontemporäre Urbanistik. Redigit J. Hantos. 542 S. mit Abb. Budapest 1972, Akadémiai Kiado. Preis etwa 24 \$.

Verbundträger im Stahlhochbau. Profiltabellen und Berechnung. Von H. Muess. 190 S mit 67 Abb., 16 Tabellen, 7 Profiltabellen. München, 1973, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. 49 DM.

Time-Saver Standards for Building Types. Edited by J. De Chiara and J. Hancock Callender. 1065 p. with 1510 fig. Düsseldorf, 1973, McGraw-Hill Book Co. GmbH. Price \$ 27.50.

Thermodynamik. Eine Einführung in die Grundlagen und ihre technischen Anwendungen. Von H. D. Baehr. Dritte neu bearbeitete Auflage. 440 S. mit 271 Abb. und zahlreichen Tabellen. 80 Beispiele. Berlin, 1973. Springer-Verlag. Preis geb. 48 DM.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Winterthur und Technischer Verein

Der Technische Verein Winterthur und die Sektion Winterthur des SIA (Gruppe der Architekten, Bau- und Kulturingenieure) laden zu einer Besichtigung des Neubaus des *Computerzentrums der Firma Gebr. Sulzer AG* auf Samstag, 27. Oktober 1973, ein. Besammlung um 10.00h beim Eingang des Computerzentrums in Oberwinterthur (Werkeingang Talackerstrasse).

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 21, 1973

	Seite
Moteurs linéaires – Phénomènes d'attraction et de répulsion. Par <i>Marcel Jufer</i>	419
Moteur linéaire à induction – Effets d'extrémités, conséquences et améliorations. Par <i>Nicolas Wavre</i>	424
La nature et la mode du brise-soleil. Par <i>S. Vasiljevic</i>	430
Bibliographie. Congrès	433
Documentation générale. Documentation du bâtiment	435
Informations diverses.	436

Wettbewerbe

Zentrum «Riethüli», St. Gallen. In der Berichterstattung zu diesem Wettbewerb in SBZ 1973, H. 39, S. 962, wurden versehentlich die Legenden zu den Modellaufnahmen des zweiten und dritten Rangs vertauscht. Die Reihenfolge der Bilder entspricht von oben nach unten ihrer Rangierung.

Alterswohn- und Pflegeheim in Weiningen ZH. Der Alters- und Pflegeheimverband «Im Morgen», Weiningen veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Alters- und Pflegeheim. *Teilnahmeberechtigt* sind alle selbständigen Architekten, die in den Gemeinden Oberengstringen Unterengstringen, Weiningen, Geroldswil und Oetwil a. d. L. heimatberechtigt oder dort seit dem 1. Januar 1972 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zusätzlich werden drei auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind Rudolf Guyer, Zürich; Walter Hertig, Zürich, und Dr. E. Knupfer, Zürich; *Ersatzfachpreisrichter*: Robert Ruggli, Zürich. Für sechs bis sieben Preise stehen 40000 Fr., für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung. Das *Programm* umfasst Zimmer für 44 Pensionäre mit allen Nebenräumen, eine Pflegestation mit 12 Zimmern und Nebenräumen, Gemeinschaftsräume, Küchenanlage, Verwaltung, Personalunterkünfte, technische Anlagen, Aussenanlagen. Die *Unterlagen* können gegen Hinterlegung von 200 Fr. bei der Gemeinderatskanzlei Weiningen ab 15. Oktober bezogen werden. *Termine*: Fragestellung bis 3. Dezember, Ablieferung der Entwürfe bis 4. März 1974, der Modelle bis 18. März 1974.

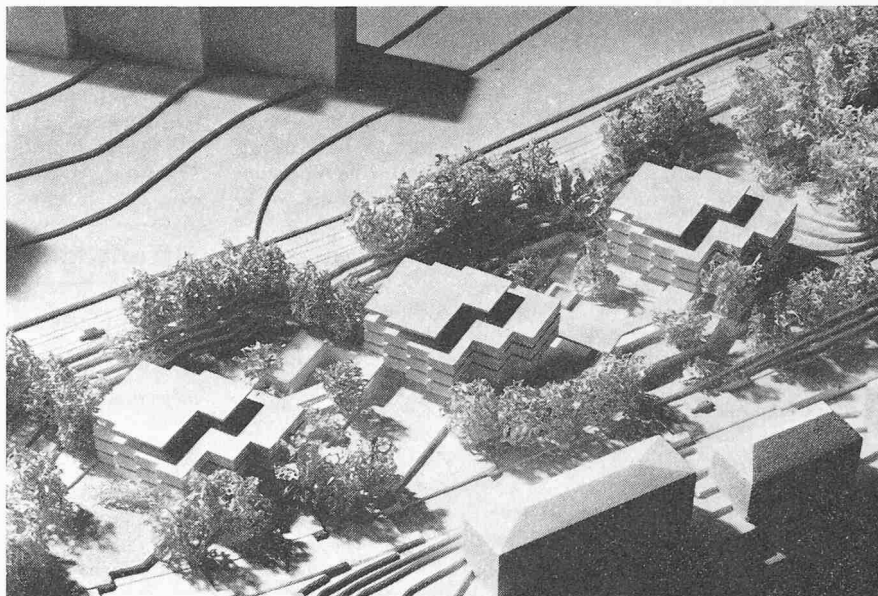
Alterssiedlung Schöneegg, Bern

(Ergebnis siehe SBZ 1973, H. 40, S. 985)

1. Preis, Verfasser: **H. Chr. Müller** und **Chr. Jost**, Burgdorf; Mitarbeiter: **F. Zobrist**.

Aus der Beurteilung durch das Preisgericht

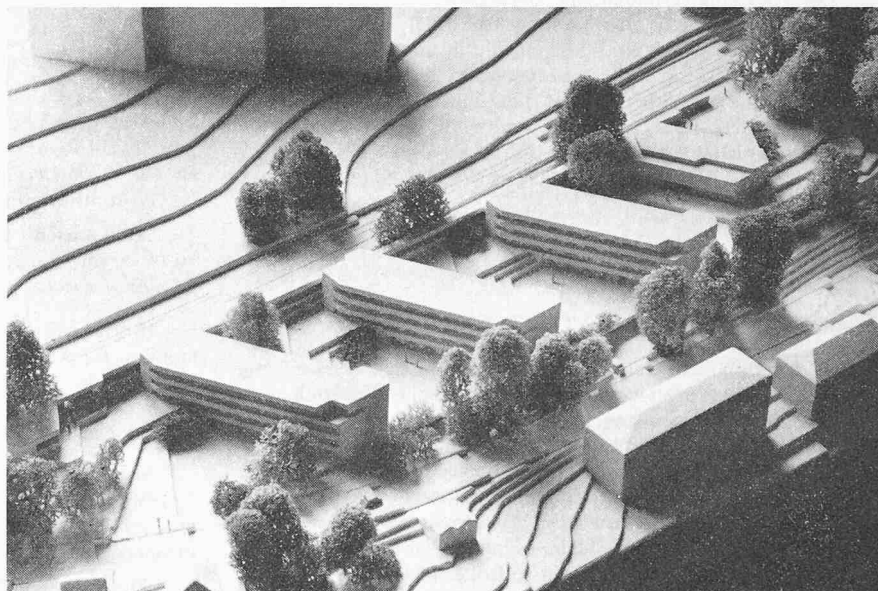
Das Projekt ist gekennzeichnet durch drei optimal gestaffelte Zentralbauten mit nach Ost und West orientierten Wohnungen und grösstmöglichen Bauabständen sowie freien Durchblicken. Die Zugänge sind schön und übersichtlich gelöst, Parkierung und Vorfahrt zweckmässig disponiert. Die Wohnungen in den obern Geschossen sind den Lärmimmissionen der Seftigenstrasse ausgesetzt. Der Lärmschutz mittels Baumreihe ist ungenügend. Der Entwurf zeigt sorgfältig durchgestaltete, wirtschaftliche Grundrisse. Die Beschattungstoleranzen werden eingehalten.



2. Preis, Verfasser: **R. Hebeisen** und **B. Vater**, Bern; Mitarbeiter: **G. Hofmann**, **Chr. Wätleli**.

Aus der Beurteilung durch das Preisgericht

Der Verfasser schlägt drei ostorientierte Wohnblöcke als Laubengangtypen parallel aufgereiht vor. Westlich davon sind die Gemeinschaftseinrichtungen mit Ausblick auf den Park. Auf der Südseite sind sämtliche Gebäude durch einen gedeckten Weg verbunden, was einen sehr wirksamen Lärmschutz ergibt. Die Wohnungsgrundrisse sind wirtschaftlich und gut. Sehr schöne Aufenthaltsräume in unmittelbarer Nachbarschaft des Parks. Die Einfügung in das Quartier ist gut. Baukörper und Fassaden sind einfach, eher etwas monoton. Die Beschattungstoleranz wird nicht überschritten.



3. Preis, Verfasser: **F. Meister**, Bern; Mitarbeiter: **H. Strahm**.

Aus der Beurteilung durch das Preisgericht

Zwei südseitig gekrümmte, von der Seftigenstrasse recht weit abgerückte Gebäude, verbunden durch einen eingeschossigen Zwischentrakt für die Gemeinschaftsräume, ergeben auf der Südseite schöne Gartenhöfe. Die Wohnungen sind von Süd bis West orientiert. Dank der relativ grossen Entfernung der beiden Blöcke von der Seftigenstrasse und eines Erdwalls dürfte ein wirkungsvoller Immissionsschutz gewährleistet sein. Das Laubengang- resp. Korridorsystem sind unübersichtlich. Die Beschattungstoleranz wird überschritten.

